Sparkasse Hannover

NEUSTADT AM RÜBENBERGE

RIG RAHLFS IMMOBILIEN

Pressemitteilung

Die Sparkasse Hannover macht es möglich: Neustadt erhält eine neue Mitte

Bald kommt der Vorschlaghammer zum Einsatz: Der Abbruch des BeratungsCenters der Sparkasse Hannover an Neustadts Marktstraße beginnt noch in diesem Jahr. Damit wird der Weg frei gemacht für die Neugestaltung eines rund 3.300 Quadratmeter großen Areals. In der zweiten Jahreshälfte 2027 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Hannover/Neustadt, 28. August 2025 – Wo bislang der graue Betonbau der Sparkasse dominiert, entstehen ein Wohngebäude, ein BeratungsCenter der Sparkasse, Grünflächen sowie Wege, die eine Verbindung zum neuen Rathaus-Komplex schaffen. Aus einem geschlossenen Block wird damit ein luftiger, moderner und freundlicher Lebensraum.

Die Sparkasse hat am Beginn ihrer Überlegungen zum Standort in Neustadt analysieren lassen, ob sich eine Sanierung des 1971 errichteten Gebäudes ökologisch und wirtschaftlich lohnt. Das Ergebnis war eindeutig: Ein Neubau ist die bessere Alternative. Die Sparkasse und die Stadt Neustadt entschieden sich daher, eine städtebauliche Machbarkeitsstudie aufzusetzen, um die gesamte Fläche neu zu gestalten. Denn so viel stand fest: Die Sparkasse kommt mit deutlich weniger Fläche aus. Die jetzt präsentierten Pläne spiegeln die Ergebnisse dieser Studie sowie der anschließenden Workshops, an denen verschiedene Interessengruppen wie etwa Eigentümer angrenzender Grundstücke, Wirtschaftsförderung, Sparkasse und Stadtplanung beteiligt waren.

Sparkasse Hannover

Die Sparkasse Hannover macht somit die Neugestaltung dieses Herzstücks der Neustädter Innenstadt möglich: Sie wird den größten Teil ihres Grundstücks nach Ende der Abbrucharbeiten verkaufen. Einen Teil wird die Stadt erwerben, den anderen die Rahlfs Immobilien GmbH, die auch die Neugestaltung umsetzen wird. Nur knapp 600 Quadratmeter verbleiben bei der Sparkasse. Hier wird sie ein neues, viergeschossiges BeratungsCenter errichten lassen, das dann statt 2.350 vertrieblich genutzter Fläche noch rund 1.700 Quadratmeter Fläche bieten wird. Dies ist jedoch mehr als genug, um den Neustädterinnen und Neustädtern das volle Service- und Beratungsspektrum zu bieten. „Als Sparkasse machen wir damit deutlich, dass wir vorhaben, hier auf Dauer präsent zu bleiben, denn Neustadt ist für uns ein bedeutender Anker-Standort. Uns ist darüber hinaus wichtig, unseren Beitrag für eine positive Entwicklung der Neustädter Innenstadt zu leisten“, sagt Volker Alt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hannover.

Das Erdgeschoss des Sparkassen-Neubaus erhält eine helle Sandsteinfassade, die darüber liegenden Etagen werden mit einem ebenfalls hell gestrichenen Wärmeverbundsystem verkleidet. Energetisch ist das Gebäude durch eine Wärmepumpe, Wärmerückgewinnung und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach bestens ausgestattet.

Lokales Unternehmen übernimmt Umsetzung

Im Bereich des Grundstücks in Richtung Am kleinen Walle und Entenfang entsteht ein Wohn- und Geschäftshaus, das zunächst wirkt, als seien es zwei Bauten. Verbunden sind die beiden viergeschossigen Elemente jedoch durch einen eingeschossigen Gebäudeteil, dessen Dach begrünt wird. In dem Gebäude befinden sich im Erdgeschoss unter anderem Stellplätze. In den darüber liegenden Etagen entstehen 25 Wohnungen mit einer Größe von 85 bis 150 Quadratmetern. Wie beim Sparkassen-Bau sorgen Wärmepumpen und eine Photovoltaik-Anlage für eine hohe Energieeffizienz.

Sparkasse Hannover

Die Außengestaltung wird sich jedoch von der der Sparkasse etwas unterscheiden: Hier ist eine warme, rote Klinkerfassade prägend. „Wir freuen uns als Neustädter Unternehmen über diese Möglichkeit, gemeinsam mit der Sparkasse den Innenstadtbereich durch die neuen Gebäude in zwei Bauabschnitten aufzuwerten und neuen Wohnraum zu schaffen“, sagt Dirk Wilhelm Rahlfs, Geschäftsführer des umsetzenden Immobilienunternehmens.

Grünflächen erhöhen Lebensqualität

Für das Grün rund um die Gebäude sorgt die Stadt. Es sollen auf rund 800 Quadratmetern begrünte Flächen entstehen, die die Lebens- und Luftqualität in der Innenstadt noch einmal verbessern werden. „Ich freue mich, dass die Sparkasse mit diesem Projekt Verantwortung für Jahrzehnte beweist. Als Stadt sind wir in den Planungsprozess von Beginn an eingebunden worden, so dass auch die weitere Entwicklung der Innenstadt nachhaltig weiter erfolgen kann“, so Bürgermeister Dominic Herbst.

Weihnachtsmarkt kann stattfinden

Beim Rückbau ihres Gebäudes wird die Sparkasse umsichtig vorgehen. Die ersten Arbeitsschritte werden nur das Innere betreffen. In der Vorweihnachtszeit wird der Rückbau in Richtung der Marktstraße pausieren, damit die Neustädterinnen und Neustädter ihren Weihnachtsmarkt genießen können. Dies wird auch in Zukunft möglich sein, denn der Platz vor der Sparkasse bleibt erhalten und kann weiterhin für Veranstaltungen genutzt werden.

Bau mit Geschichte

Der bisherige Sparkassen-Bau an der Marktstraße stammt aus dem Jahr 1971. Damals wurde er als Hauptsitz der Kreissparkasse Neustadt errichtet, die jedoch bereits vier Jahre später wie die Kreissparkassen Springe und Burgdorf mit der Sparkasse des Landkreises Hannover fusionierte. Für die heutigen Bedarfe ist das Gebäude überdimensioniert und energetisch alles andere als zeitgemäß.

Sparkasse Hannover

Kontakt für Medienvertreter:

Sandhya Gupta
Strategische Unternehmenskommunikation
und Pressesprecherin
Telefon 0511 3000-1220
sandhya.gupta@sparkasse-hannover.de

Stefan Becker
Bereichsleiter Kommunikation & Stiftungen
und Pressesprecher
Telefon 0511 3000-1200
stefan.becker@sparkasse-hannover.de